

Protokollauszug

Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 16.01.2025

Zu Ö 11 Sachstand Schulstraßen und Rückschauhier: Veranstaltung „Schulstraße erleben“ geändert beschlossen FB 68/0140/WP18

Die Mitglieder des Mobilitätsausschusses bekommen den Imagefilm zum Projekt Schulstraßen gezeigt. Frau Weilandt spricht der Verwaltung ihren Dank aus. Das Projekt sei ein großer Erfolg, was auch die Rückläufe bestätigten. Man solle es daher in jedem Fall weiterführen und ausweiten. Wichtig sei außerdem, die Errichtung von Elternhaltestellen. Sie stellt den geänderten Beschlussvorschlag vor.

Herr Lindemann gibt zu bedenken, dass man aus seiner Sicht teilweise auch die Bezirksvertretungen beteiligen müsse.

Herr Nositschka zeigt sich erfreut über den erfolgreichen Versuch. Er sei froh über den geänderten Beschlussvorschlag. Die Prüfung, ob eine Schulstraße möglich sei, sollte aus seiner Sicht sehr wohlwollend durchgeführt werden. In Richterich stehe beispielsweise so wie er gehört habe, ein Gerätehaus der freiwilligen Feuerwehr der Schulstraße entgegen, was er noch einmal zu überprüfen bitte.

Natürlich müsse man im Einzelfall die Bezirke beteiligen.

Auch Ratsherr Blum bringt Sympathien für den geänderten Beschlussvorschlag auf unter Berücksichtigung der Bezirke.

Frau Strack erkundigt sich, wie im Fall körperlich beeinträchtigter Kinder oder Eltern vorgegangen werde, die morgens die Schule ihrer Kinder erreichen müssten.

In diesen Fällen arbeite man entweder mit der Ausstellung von Sondernutzungen oder mit den Elternhaltestellen, so Herr Müller.

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung unter Einbeziehung der entsprechenden Bezirksvertretungen, die Einrichtung von Schulstraßen zu prüfen und -überall wo es verkehrlich, technisch und rechtlich möglich ist- in dieser Reihenfolge zu errichten:

1. An den vier Grundschulen, die an der Veranstaltung der Mobilitätswoche teilgenommen haben
2. An allen Schulen, die bereits Bedarf angemeldet haben
3. An allen weiteren Grundschulen
4. Flächendeckend an allen Aachener Schulen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig